



Niederschrift 01-06/31

31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.11.2004
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Rathausplatz 1, 21244 Buchholz i.d.N., Kantine Rathaus

Anwesend sind:

Herr Saulich, Gisbert	SPD	
Herr Ercel, Sebahattin	SPD	für Herrn Mottig
Herr Helmrich, Günter	CDU	
Frau Jägersberg, Bettina	CDU	
Herr Köhn, Georg	IDA	
Herr Löser, Peter	GRÜNE	
Herr Niesler, Wolfgang	SPD	für Frau Eschment-Reichert
Frau Weber, Ursula	FDP	
Herr Wiese, Jürgen	CDU	
Herr Ehlert, Bernd	Bürger	
Herr Kock, Jens	Bürger	
Herr Schnitter, Wolfgang	Bürger	
Herr Stein, Norbert	Bgm.	
Herr Wahlbrink, Joachim	Verwaltung	
Herr Hellert, Volker	Verwaltung	
Herr Mühlbauer, Michael	Verwaltung	
Herr Loginowski, Peter	Verwaltung	Protokollführung
Herr Meyer		Büro Stadtlandschaft, Hannover zum TOP 9

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Dringlichkeitsanträge
- 2.1. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 45 NGO)
- 2.2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der 30. Niederschrift vom 03.11.2004
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Stadtentwicklung der Stadt Buchholz i.d.N.
Südstadtentwicklung
hier: Städtebauliches Strukturkonzept der LEG Schleswig Holstein
Vorlage: DS 01-06/0785.001
7. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Vorgezogene Untersuchungen zur Fortschreibung des VEP
(Verkehrsplanerisches Konzept für den Bereich zwischen Tunnel Seppenser
Mühlenweg und Canteleubrücke)
Vorlage: DS 01-06/0786.001
- 7.1. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Vorgezogene Untersuchungen zur Fortschreibung des VEP
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0786.002
- 7.2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0786.003
8. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Vorlage: DS 01-06/0613.004
- 8.1. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.005
- 8.2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.006
- 8.3. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Antrag der FDP-Fraktion vom 06.10.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.007
- 8.4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 06.10.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.008
9. Bebauungsplan 'Sprötzer Bahnhofstraße / Gartenstraße / Sperlingsweg', Ortschaft Sprötze
hier: a) Auswertung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB v. 15.04.04 -
21.05.04 und Beschluss über die eingegangenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

- Vorlage: DS 01-06/0609.001
11. Bauleitplanung der Stadt Buchholz i.d.N.
Aufhebung der 'Satzung über die Erforderlichkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen in der Stadt Buchholz i.d.N. vom 28.08.2001'
Vorlage: DS 01-06/0784
 12. Umsetzung der Radverkehrskonzeption
Vorlage: DS 01-06/0696.002
 13. Zuschuss für den Buchholzer Weihnachtsmarkt 2004

Vorlage: DS 01-06/0621.001
 14. Widmung von Gemeindestraßen gem. § 6 Nds. Straßengesetz
hier: Otto-Heins-Weg
Vorlage: DS 01-06/0821
 15. Einvernehmenserteilung gem. § 36 BauGB zu Nr. 335;
 16. Anfragen gemäß § 14 GO

Vorsitzende/r xxx eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 2: Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

TOP 2.1: Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 45 NGO)

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß 45 NGO ist nicht erforderlich.

TOP 2.2: Feststellung der Tagesordnung

BD Wahlbrink weist erneut darauf hin, dass die laufenden Sitzungsnummerierungen durcheinander gekommen sind. Die heutige Sitzung des StEWAV-Ausschusses ist die 31. und nicht wie eingeladen die 30. Sitzung. Darüber hinaus liegt entgegen der Einladung nicht das Protokoll der 30. Sitzung zur Beratung vor, sondern das noch offene Protokoll der 28. Sitzung vom 20.09.2004. Sofern der Ausschuss keine Bedenken habe, könne

somit über das 28. Protokoll beraten werden.

Zu TOP 7.1 bzw. 7.2 liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion als Tischvorlage vor, der in die Beratung aufgenommen werden müsse.

Zu Ziffer 8 ff liegt ein Zusatzantrag der FDP-Fraktion vor, der in die Beratung ebenfalls mit einbezogen werden müsste.

Zu TOP 15 „Einvernehmenserteilungen“ erklärt **BD Wahlbrink**, dass der angekündigte Einvernehmensfall 336 zurückgezogen sei und somit nur der Einvernehmensfall 335 zu beraten wäre.

Auf Antrag vom **Rm Köhn** wird der TOP 10 „Abschluss eines städtebaulichen Vertrages“ im Rahmen eines nichtöffentlichen Teils der Sitzung beraten. Um die vorhandene Bürgerschaft und die Presse nicht während der Sitzung hinausbitten zu müssen, einigt sich der Ausschuss darauf, den TOP 10 im Anschluss an den sonstigen Teil der Sitzung, also nach dem TOP 16 „Anfragen gemäß § 14 GO“ als nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Bg Frau Jägersberg bittet die Verwaltung, dass Thema „Stadtbücherei“ (DS-Nr. 0658.004) über die Beratung im KSK hinaus auch im Stadtentwicklungsausschuss zu beraten, da es sich bei dieser Entscheidung eindeutig auch um städtebauliche und planerische Inhalte handelt, die in den Stadtentwicklungsausschuss gehören. **BD Wahlbrink** erläutert hierzu, dass vorgesehen sei, den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung des KSK hinzuzubitten und somit eine Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses sichergestellt wäre. **Bg Frau Jägersberg** stellt nach einvernehmlicher Diskussion im Ausschuss in der Sitzung einen interfraktionellen Antrag, dem alle Mitglieder des Ausschusses zustimmen. Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich mit der DS-Nr. 0658.005 umgedruckt. Auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung hat dieses Thema jedoch keinen Einfluss.

Vors. Bg Saulich gibt bekannt, dass die Einwohnerfragestunde nach Beratung des TOP 9 eingefügt werde.

Die Tagesordnung wird mit den angeführten Änderungen festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der 30. Niederschrift vom 03.11.2004

Die Niederschrift Nr. 28 der Sitzung vom 20.09.2004 wird wie folgt genehmigt:

Abstimmung:
einstimmig

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Kein Bericht

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

BD Wahlbrink berichtet:

- Über erstmals eingerichtete Zugverbindungen zwischen Hamburg und

- Buchholz in den späten Abendstunden. Zum Fahrplanwechsel am 12.12.2004 werden um 21:15 Uhr und 23:15 Uhr zwei Metronom-Züge aus Hamburg in Richtung Bremen in Buchholz halten. Zusätzlich werde in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag jeweils ein zusätzlicher Zug um 00.15 Uhr ab Hamburg-Hauptbahnhof in Richtung Buchholz unterwegs sein. Darüber hinaus ist zu vermelden, dass es mit dem aktuellen Fahrplan gelungen ist, endlich wieder optimale Abstimmungen mit der Heidebahn zu erreichen, so dass lange Wartezeiten auf dem Buchholzer Bahnhof ausbleiben werden. Einen besonderen Dank richtet **BD Wahlbrink** an den anwesenden Fahrgastbeirat **Herrn Kock** für sein Engagement in dieser Angelegenheit.
- Über den Beitrittsbeschluss des Hamburger Senats zur HVV-Ausweitung in dem Bereich Nord-Niedersachsen
Somit gehe dieses für den Nahverkehr im Kreisgebiet so wichtige Projekt einer pünktlichen Einführung am 12.12. d.J. entgegen.
- Über den neu eingerichteten Zebrastreifen im Verlaufe der Bremer Straße / Ecke Steinbecker Feld.
Die neue Art der Markierung mit optischen Fahrbahneinengungen und blau-weißen Pollern soll die Sicherheit erhöhen.
- Über eine Einladung der Initiative Metropolregion Hamburg zur dritten Zukunftswerkstatt „Flächenverbrauch in der Metropolregion Hamburg“ am Samstag 04.12.2004 von 10:00 bis 16:15 Uhr im Gebäude der Handelskammer Hamburg, Adolfplatz 1, zu der auch alle Vertreter des Rates der Stadt Buchholz herzlich eingeladen sind.
- Über die Ergebnisse der Vorstellung des „Parkraumkonzeptes Buchholz i.d.N.“ in der Arbeitsgruppe „Einkaufsstadt Buchholz“ des Arbeitskreises Stadtmarketing am 20.10.2004.
Das im Ergebnis heterogene Diskussionsergebnis ist in Form eines zusammenfassenden Vermerkes diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.
- Über einen Runderlass des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 18.09.2004.
Das Land Niedersachsen gibt hiermit bekannt, dass noch im Jahre 2004 Mittel des Wohnraumförderungsprogramms 2004 für Behinderte und kinderreiche Familien zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des Ausschusses werden gebeten, diese Information an förderfähige Personen weiterzugeben.
- Über drei Baugenehmigungen im Stadtgebiet.
Zur Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Neuen Straße 10 wurde der Firma GBR Groth mit Datum vom 15.10.2004 eine Baugenehmigung erteilt. Für den Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Bremer Straße 24 wurde mit Datum vom 02.11.2004 eine Baugenehmigung erteilt. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Innenstadtteil VII, Bremer Straße“ und wird zehn Wohneinheiten schaffen. Mit Datum vom 22.09.2004 hat die Firma Möbel Kraft ergänzende Antragsunterlagen zum Neubau eines Restaurants im Verkaufsgebäude der Firma Möbel Kraft beantragt. Hierbei handelt es sich um eine wesentliche Vergrößerung der in den Obergeschossen schon vorhandenen Restauration

im Verkaufsgebäude.

**TOP 6: Stadtentwicklung der Stadt Buchholz i.d.N.
Südstadtentwicklung
hier: Städtebauliches Strukturkonzept der LEG Schleswig Holstein
Vorlage: DS 01-06/0785.001**

Nach intensiver Diskussion unter den Ausschussmitgliedern und den Vertretern der Verwaltung wird wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Das städtebauliche Strukturkonzept „Südstadt“ der LEG (verteilt mit DS 01-06/0785) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage der Variante „Langfristiges Entwicklungskonzept“ ist ein städtebaulicher Rahmenplan zu erarbeiten.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0
Somit abgelehnt

**TOP 7: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Vorgezogene Untersuchungen zur Fortschreibung des VEP
(Verkehrsplanerisches Konzept für den Bereich zwischen Tunnel Seppenser
Mühlenweg und Canteleubrücke)
Vorlage: DS 01-06/0786.001**

Zur Beratung liegen der Antragstext der Verwaltung (Ursprungs-DS und 1. Erg.), der Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004 (DS 01-06/0786.002 einschl. Stellungnahme der Verwaltung DS 01-06/0786.003) sowie ein in der Sitzung eingebrachter Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2004 (aktuell umgedruckt mit der 4. Erg.) vor.

Auf Antrag von **Bg Frau Jägersberg** wird zu den Beschlussnummern einzeln abgestimmt.

Hinweise zum Beratungsablauf:

1. Die Beschluss-Nr. 1 ist unverändert geblieben.
2. Zur Beschluss-Nr. 2 wurde die Antragsziffer 1) des mit der 2. Erg. umgedruckten Antrages der FDP-Fraktion in der Sitzung von der Antragstellerin zurückgezogen. Daher war nur der Antrag der Verwaltungsvorlage zu beraten.
3. Zur Beschluss-Nr. 3 wurde zunächst die Antragsziffer 2) des mit der 2. Erg. umgedruckten Antrages der FDP-Fraktion beraten, anschließend erfolgte die Beratung des in der Sitzung eingebrachten Änderungsantrages der SPD-Fraktion, der mit der 4. Erg. umgedruckt wurde. Da beide Änderungsanträge keine Mehrheit fan-

den, war (gem. NGO) zusätzlich über den Antragstext der Ursprungs-DS zu beraten.

Zusammen mit der Ursprungs-DS einschl. der 1. Erg. der Verwaltung, dem mit der 2. Erg. umgedruckten Antrag der FDP-Fraktion und dem vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion ergibt sich folgendes Beratungsergebnis aus dem StEWAV:

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

1. Der 1. Teil der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (o.g. „Vorgezogene Untersuchungen“ zur Fortschreibung des VEP“) gemäß Drucksache 0786 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Einstimmig.

2. Die Planungen zur Realisierung einer neuen Straßenbrücke und Verkehrs-Trasse in Verlängerung der Königsberger Straße sind gemäß den Empfehlungen der „Vorgezogenen Untersuchungen zur Fortschreibung des VEP“ in Zusammenhang mit den Entscheidungen zur Südstadt (Planungen der LEG / vgl. DS Nr. 0785.001 vom 19.08.2004) mit hoher Priorität weiterzuführen.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0
somit abgelehnt.

3. Zur Beschlussziffer 3 des Antrages der Verwaltung liegen zwei Änderungsanträge vor. Dies sind der Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004 (DS 01-06/0786.002) sowie der in der Sitzung eingebrachte Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2004 (DS 01-06/0786.004). Zunächst wird über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion beraten.

Der Absatz 3 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:
Der Absatz lautet neu wie folgt:

Die Planungen zum Ausbau des Seppenser Mühltunnels sowie zur Aufstellung des zugehörigen Bebauungsplanes werden weitergeführt, damit sie nach Fertigstellung des Ostringes einer unverzüglichen Realisierung zugeführt werden können

Abstimmung:

dafür: 1 dagegen: 7 Enthaltung: 0
somit abgelehnt.

Es folgt die Beratung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Planungen zum Ausbau des Seppenser Mühltunnels sowie zur Aufstellung des

zugehörigen Bebauungsplanes werden zügig weiter geführt und einer unverzüglichen Realisierung zugeführt, sofern die Südstadt-Entwicklung bis zum 01.04.2005 nicht **verbindlich sichergestellt ist**.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0
somit abgelehnt.

Rm. Löser weist darauf hin, dass beide Änderungsanträge keine Mehrheit erhalten haben und somit gem. NGO zusätzlich über den Ursprungsantrag der Verwaltung beraten werden muss.

Dieser lautete wie folgt:

Die Planungen zum Ausbau des Seppenser Mühlentunnels sowie zur Aufstellung des zugehörigen Bebauungsplanes werden zügig weitergeführt und bei einem Scheitern einer zeitnahen Südstadt – Entwicklung einer unverzüglichen Realisierung zugeführt.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0
Somit abgelehnt

**TOP 7.1: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Vorgezogene Untersuchungen zur Fortschreibung des VEP
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0786.002**

Siehe TOP 7.

**TOP 7.2: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0786.003**

Siehe TOP 7.

**TOP 8: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Vorlage: DS 01-06/0613.004**

Zur Beratung lagen die Beschlussempfehlung der Verwaltung (DS 0613 3. und 4. Erg.) ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004 (DS 613 5. und 6. Erg.) zur Änderung der Beschlussziffern 2 und 3 der Verwaltung, ein Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 06.10.04 (DS 0613.7 und 8. Erg.) sowie ein Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.04, der in der Sitzung des StEWAV eingebracht wurde, vor. Die Beratungsabläufe und Beschlussergebnisse stellen sich somit wie folgt dar:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

1. Der 2. Teil der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (das vorgelegte Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.) gem. Drucksache 0613.003 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Einstimmig.

Es folgt die Beratung des Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Beschlussnummer 2:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz möge beschließen:

Der Text von Absatz 2 wird geändert. Der Absatz lautet neu wie folgt:

Zur Realisierung zusätzlicher Parkplätze sind im Bereich der Innenstadt vorrangig die Flächen Lindenstraße/Ecke Neue Straße sowie Bereich Caspers Hoff näher zu untersuchen mit dem Ziel, das Potential zur Errichtung von Parkpaletten zu ermitteln.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0.
somit abgelehnt

Da dieser Änderungsantrag keine Mehrheit erhalten hat, ist über die Beschlussziffer 2 der Verwaltungsvorlage zu beraten. Diese lautet wie folgt:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz möge beschließen:

Ziff.2. Zur Realisierung zusätzlicher Parkplätze sind im Bereich der Innenstadt vorrangig die Flächen an der Schützenstraße (Gelände des CC II) sowie Lindenstraße / Ecke Neue Straße näher zu untersuchen.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0.
somit abgelehnt.

Es folgt die Beratung über den 2. Teil des Änderungsantrages der FDP-Fraktion der sich auf die Beschlussziffer 3 der Verwaltungsvorlage bezieht. Der Antragstext lautet wie folgt:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Der Text von Abs. 3 wird geändert. Der Text lautet neu wie folgt:

Als Grundlage für eine Entscheidung, ob in Buchholz ein volldynamisches Parkleitsystem oder nur ein sogenanntes „halbdynamisches ParksysteM“ (Mischung aus statischen und dynamischen Elementen) systematisch eingeführt werden soll, sind zunächst die Kostenunterschiede zu ermitteln und dem Rat vorzulegen. Dabei sind heute mögliche Übertragungstechniken der Informationsdaten zu berücksichtigen.

Abstimmung:

dafür: 1 dagegen: 7 Enthaltung: 0.
somit abgelehnt.

Da dieser Änderungsantrag keine Mehrheit erhalten hat, ist über die Beschlussziffer 3 der Verwaltungsvorlage zu beraten. Diese lautet wie folgt:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Aufgrund der ungünstigen Vorraussetzungen und der unverhältnismäßigen hohen Kosten wird auf die Installation eines volldynamischen Parkleitsystems verzichtet. Stattdessen ist zu untersuchen, mit welchen Kosten das bestehende statische Parkleitsystem zu optimieren ist und punktuell an geeigneten Stellplatzanlagen zu einem sogenannten „halbdynamischen Parkleitsystem“ ausgebaut werden kann.

Abstimmung:

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Hinweis: Die Verwaltungsvorlage zu Ziff. 3 wurde in der Sitzung geändert. Bei der Beratung wurde der eingeklammerte Halbsatz (..... Einrichtung von dynamischen Einfahrtwegweisern an ausgewählten Parkierungseinrichtungen.....) gestrichen.

Es folgt die Beratung über den in der Sitzung eingebrachten Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 10.11.04 (umgedruckt mit DS 613 9. Erg.) Der Antrag lautet wie folgt:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Weitere P+R-Plätze werden unterhalb der vorhanden P+R-Anlage, also auf dem Bahngelände realisiert.

Abstimmung:

Einstimmig.

Es folgt die Beschlussziffer 4 der Verwaltungsvorlage. Diese lautet wie folgt:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Für die Pendler ist mit erster Priorität eine Parkpalette südlich der Bahn an der Rütgersstraße (nahe der geplanten Fußgängerbrücke) zu planen und zu realisieren.

Abstimmung:

Einstimmig.

Es folgt die Beratung des Zusatzantrages der FDP-Fraktion vom 06.10.04 (7. und 8. Erg.)

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Für den Standort Heinrichstraße ist ein Planungskonzept mit Kostenindikator für eine Parkpalette vorzustellen (bis zu den Haushaltsberatungen, damit Mittel dafür bereitgestellt werden).

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 3 Enthaltung: 1

Hinweis der Protokollführung:

Mit der zwischenzeitlich erstellten 10. Ergänzung der DS wurden die Beratungsergebnisse aus dem StEWAV vom 10.11.04. sowie des VA vom 18.11.04 noch einmal zusammenfassend dargestellt.

**TOP 8.1: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.005
Siehe TOP 8.**

**TOP 8.2: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.006
Siehe TOP 8.**

TOP 8.3: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Antrag der FDP-Fraktion vom 06.10.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.007

Siehe TOP 8.

TOP 8.4: Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
hier: Parkraumkonzept Buchholz i.d.N.
Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 06.10.2004
Vorlage: DS 01-06/0613.008

Siehe TOP 8.

TOP 9: Bebauungsplan 'Sprötzer Bahnhofstraße / Gartenstraße / Sperlingsweg', Ortschaft Sprötze
hier: a) Auswertung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB v. 15.04.04 - 21.05.04 und Beschluss über die eingegangenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Vorlage: DS 01-06/0609.001

Herr Dr. Harald Meyer vom Büro Stadtlandschaft, Hannover fast zum Abschluss des Verfahrens die wesentlichen Planungsinhalte sowie die Ergebnisse der Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligungen zusammen und bedankt sich beim Ausschuss für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

BD Wahlbrink stellt den neuen Stadtplanungs-Kollegen, Herrn Volker Hellert dem Ausschuss vor. Herr Hellert wird neben der Betreuung dieses kurz vor dem Abschluss stehenden Verfahrens schwerpunktmäßig die Bearbeitung der 7 Textbebauungspläne übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

- a) Über die während der öffentlichen Auslegung vom 15.04.04 – 21.05.04 eingegangenen Anregungen wird – wie aus **Anlage 1** ersichtlich – entschieden.
- b) Der Bebauungsplan „Sprötzer Bahnhofstraße / Gartenstraße / Sperlingsweg“ in

der Ortschaft Sprötze mit örtlicher Bauvorschrift in der Fassung vom 29.10.2004 wird gem. § 10 (1) BauGB zur Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 29.10.2004 wird zugestimmt.

Abstimmung zu Ziff. a:

Einstimmig.

Abstimmung zu Ziff. b:

Einstimmig.

Vors. Bg Saulich unterbricht die Sitzung zur Durchführung einer Bürgerfragestunde. Ein anwesender Bürger bedankt sich beim Ausschuss und der Verwaltung, dass sein Vorschlag aus der letzten Sitzung, für die teilnehmende Bürgerschaft Tagesordnungen auszulegen, bereits aufgegriffen und umgesetzt wurde.

- TOP 11: Bauleitplanung der Stadt Buchholz i.d.N.
Aufhebung der 'Satzung über die Erforderlichkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen in der Stadt Buchholz i.d.N. vom 28.08.2001'
Vorlage: DS 01-06/0784**

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Die anliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erforderlichkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Lohbergenweg / Tostedter Weg wird beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig.

- TOP 12: Umsetzung der Radverkehrskonzeption
Vorlage: DS 01-06/0696.002**

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz möge beschließen:

Die in der **Anlage 1** beigefügte Prioritätenliste wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Einstimmig.

TOP 13: Zuschuss für den Buchholzer Weihnachtsmarkt 2004

Vorlage: DS 01-06/0621.001

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Die Stadt unterstützt den Buchholzer Weihnachtsmarkt 2004 mit einem Betrag von 1.500 €. Der Sperrvermerk bei der HH-Stelle 79100-71800 wird in entsprechender Höhe aufgehoben.

Abstimmung:

Einstimmig.

TOP 14: Widmung von Gemeindestraßen gem. § 6 Nds. Straßengesetz

hier: Otto-Heins-Weg

Vorlage: DS 01-06/0821

Beschlussvorschlag:

Der StEWAV empfiehlt:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Die in der **Anlage** markierte Fläche des Otto-Heins-Weges, Flur 16, Flurstücke 56/27 und 56/24, in der Gemarkung Buchholz wird zur Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmung:

Einstimmig.

TOP 15: Einvernehmenserteilung gem. § 36 BauGB zu Nr. 335;

Das Einvernehmen zu diesem Einvernehmensfall wird ohne Anmerkungen erteilt.

TOP 16: Anfragen gemäß § 14 GO

Rm. Köhn stellt fest, dass die vor kurzem fertiggestellten Umbaumaßnahmen im Bereich Buchholzer Berg/Soltauer Straße bereits beschädigt wurden. Dies führe er auf die seiner Meinung nach zu engen Ausbauquerschnitte im Bereich der Mittelinsel zurück. LKW und Busse hätten große Mühe diese Engstelle ohne Berührung der Kantsteine zu durchfahren.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

Die Bemessung der neuen Verkehrsanlagen wurde in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger Landkreis Harburg vorgenommen. Sie entspricht den Bemessungsgrundlagen, die auch beim Neubau der Hamburger Straße gewählt wurden. Die recht enge Bemessung wurde bewusst umgesetzt, da diese am südlichen Eingang der Kernstadt zur gewünschten Verlangsamung des Verkehrs erheblich beiträgt. Sollten die einzelnen Fahrbahneinfassungen weiter Schaden nehmen, wird der Landkreis benachrichtigt werden.

Vors. Bg. Saulich schließt den öffentlich

Vorsitzende/r xxx schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Ausgefertigt:

Vorsitzende/r **Bürgermeister** **Protokollführer/in**

Genehmigt in der Sitzung am:

Stimmenverhältnis: einstimmig/dafür: _____ / dagegen: _____ / Enth.: _____

Vorsitzende/r **Bürgermeister** **Protokollführer/in**